

Was wären die Folgen, wenn die beschleunigten Züge der Hessischen Landesbahn weiterhin in Marburg-Süd halten?

Für die Stadt Marburg ist die Forderung nach einem zusätzlichen Halt in Marburg-Süd wünschenswert und nachvollziehbar, weil dadurch das Stadtgebiet gleichmässiger erschlossen wird.

Was würde geschehen, wenn ein solcher Zwischenhalt für die als Regionalexpress verkehrenden HLB Züge beibehalten würde? Was wären A) die fahrplanmäßigen und B) die politischen Folgen?

Main-Weser-Bahn		Am 24.12. und 31.12. Verkehr wie Samstag																		
30/40		(Kassel →) Marburg → Gießen → Butzbach → Bad Nauheim → Friedberg → Frankfurt Hbf																DB HLB		
RMV-Service-Telefon: 01801 / 768 46 36, (3,9 ct/Min aus dem dt. Festnetz. Mobilfunk anbieterabhängig, max. 42 ct/Min)																				
Montag - Freitag																				
Hinweise		RB	RE	RB	IC	SE	RB	RE	SE	RB	RE	RB	IC	SE	RB	RB	SE	RB	RE	RB
Kassel Hauptbahnhof #		12.23																		16.23
Kassel Wilhelmshöhe #		12.29		13.03																16.29
Wabern (Bz Kassel) ▲		12.48		13.22																16.48
Treysa ▲		13.05		13.39		13.15		14.15										16.15		17.05
Neustadt (Kr Marburg)		13.11				13.23		14.23										16.23		17.11
Stadtallendorf & ☒		13.19				13.29		14.29										16.29		17.19
Kirchhain ☒		13.25				13.34		14.34										16.34		17.25
Marburg (Lahn) ☒		13.19	13.35		14.04	13.49	14.21	14.49					16.04	15.49	16.22			16.49		17.35
Marburg Süd ☒		13.23				13.52	14.25	14.52							15.52			16.25		16.52
Niederweimar		13.26				13.56	14.29	14.56							15.56	16.29		16.56		
Niederwalgen ☒		13.30				14.00	14.32	15.00							16.00	16.32		17.00		
Fronhausen ☒		13.34				14.03	14.35	15.03							16.03	16.35		17.03		
Friedelhausen		13.37				14.06	14.39	15.06							16.06	16.39		17.06		
Lollar		13.40				14.10	14.42	15.10							16.10	16.42		17.10		
Gießen Oswaldsgarten &		13.45				14.15	14.48	15.15							16.15	16.47		17.15		
Gießen & ☒	an	13.47	13.51		14.21	14.18	14.50	15.18					16.21	16.18	16.51		17.18			
☉ 40 Siegen	ab		12.54					13.54							15.54					16.54
☉ 40 Dillenburg	ab		13.17		13.33	13.33		14.17	14.33				15.33	15.33	16.17		16.33			17.17
☉ 40 Wetzlar	ab		13.37		14.02	14.02		14.37	15.02				16.02	16.02	16.37		17.02			17.37
☉ 40 Gießen	an		13.46		14.14	14.14		14.46	15.14				16.14	16.14	16.46		17.14			17.46
Gießen & ☒	ab		13.53	14.06	14.23	14.28		14.54	15.22	15.36	15.53	16.07	16.23	16.28	16.54	17.06	17.22	17.36	17.53	18.05
Großen-Linden & ☒				14.11		14.35				15.41				16.12	16.33		17.11	17.41		18.10
Langgöns ☒				14.14		14.38				15.44				16.15	16.37		17.14	17.44		18.13
Kirch-Göns				14.17		14.41				15.47				16.18	16.40		17.17	17.47		18.16
Butzbach ☒				14.22		14.45				15.32	15.52			16.23	16.44		17.22	17.32	17.52	18.21
Ostheim (b Butzbach)				14.25		14.48				15.55				16.26	16.47		17.25	17.55		18.24
Bad Nauheim & ☒				14.30		14.53				15.38	16.00			16.31	16.53		17.30	17.38	18.00	18.29
Friedberg (Hess) ☒	an		14.11	14.35	14.40	14.56		15.11	15.41	16.05	16.11	16.36	16.40	16.56	17.11	17.35	17.41	18.05	18.11	18.34
Friedberg (Hess) ☒	ab		14.12		14.42	14.58		15.12	15.42		16.12		16.42	16.58	17.12		17.42			18.12
Bad Vilbel ☒						15.09								17.09						
Frankfurt (M) West						15.22				16.00				16.29		17.22		18.01		18.30
Frankfurt (M) Hauptbahnhof &			14.34		15.04	15.27		15.35	16.06		16.37		17.04	17.27	17.35		18.07			18.37

Roter Rahmen: Regionalexpress Kassel - Frankfurt, grüner Rahmen: Zug der Hessischen Landesbahn
Auszug aus Jahresfahrplan 2011/2012

A) Die fahrplanmäßigen Folgen

Fahrzeiten heute: Die Züge der Hessischen Landesbahn werden in Gießen mit einem Zugteil aus Siegen zusammen gekuppelt. Dieser Kupplungsvorgang kostet Zeit. In der grünen Spalte (Abb. 1) kann man erkennen, dass der HLB-Zug in Oswaldsgarten zur Minute 47 abfährt und in Gießen zur Minute 51 ankommt. Der Zug benötigt für diesen einen Kilometer die lange Fahrzeit von 4 Minuten, weil der Zug in ein „besetztes“ Gleis einfährt, auf dem schon der Zugteil aus Siegen wartet. Eine schnellere Einfahrt ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Von der Minute 51 bis 54 werden die Zugteile gekuppelt. Zur Minute 54 erfolgt die Abfahrt Richtung Frankfurt, eine Minute später als beim Regionalexpress Kassel - Frankfurt (roter Rahmen). Die Zeit in Gießen für den Kupplungsvorgang inklusive Ein- und Ausstieg der Fahrgäste beträgt rund 6 Minuten und ist nicht reduzierbar.

Fahrzeiten zukünftig: Würde der HLB-Zug von Marburg nach Gießen ohne Halt verkehren, müsste er in Marburg bereits zur Minute 33 abfahren, damit er spätestens in Friedberg in der gleichen Zeitlage fährt wie der stündlich versetzt fahrende Regionalexpress Kassel - Frankfurt. An dieser Zeitlage kann nichts geändert werden, denn im Abschnitt Friedberg - Frankfurt geben die dort verkehrenden S-Bahnen den Takt vor. Diese müssen immer minutengenau in den Frankfurter Innentunnel einfahren, ansonsten ist auf der S-Bahn das Chaos vorprogrammiert.



30/40

**(Kassel →) Marburg → Gießen →
Butzbach → Bad Nauheim → Friedberg → Frankfurt Hbf****DB HLB**

RMV-Service-Telefon: 01801 / 768 46 36, (3,9 ct/Min aus dem dt. Festnetz. Mobilfunk anbieterabhängig, max. 42 ct/Min)

Montag - Freitag

	RB	RE	RB	IC	SE	RB	RE	SE	RB	RE	RB	IC	SE	RB	RB	SE	RB	RE	RB
Kassel Hauptbahnhof #		12.23								14.23									16.23
Kassel Wilhelmshöhe #		12.29		13.03						14.29		15.03							16.29
Wabern (Bz Kassel) ▲		12.48		13.22						14.48		15.22							16.48
Treysa ▲		13.05		13.39	13.15		14.15			15.05		15.39	15.15				16.15		17.05
Neustadt (Kr Marburg)		13.11			13.23		14.23			15.11			15.23				16.23		17.11
Stadtallendorf ☼		13.19			13.29		14.29			15.19			15.29				16.29		17.19
Kirchhain ☼					13.34		14.34			15.25			15.34				16.34		17.25
Marburg (Lahn) ☼	13.19	13.35		14.04	13.49	14.21	14.49			15.35		16.04	15.49	16.22		16.49			17.35
Marburg Süd ☼		13.23			13.52	14.25	14.52						15.52	16.25					16.52
Niederweimar		13.26			13.56	14.29	14.56						15.56	16.29					16.56
Niederwalgern ☼		13.30			14.00	14.32	15.00						16.00	16.32					17.00
Fronhausen ☼		13.34			14.03	14.35	15.03						16.03	16.35					17.03
Friedelhausen		13.37			14.06	14.39	15.06						16.06	16.39					17.06
Lollar		13.40			14.10	14.42	15.10						16.10	16.42					17.10
Gießen Oswaldsgarten ☼		13.45			14.15	14.48	15.15						16.15	16.47					17.15
Gießen ☼	an	13.47	13.51		14.21	14.18	14.50	15.18		15.51		16.21	16.18	16.51		17.18			17.51
☼ 40 Siegen	ab		12.54				13.54			14.54				15.54					16.54
☼ 40 Dillenburg	ab		13.17		13.33	13.33	14.17	14.33		15.17		15.33	15.33	16.17		16.33			17.17
☼ 40 Wetzlar	ab		13.37		14.02	14.02	14.37	15.02		15.37		16.02	16.02	16.37		17.02			17.37
☼ 40 Gießen	an		13.46		14.14	14.14	14.46	15.14		15.46		16.14	16.14	16.46		17.14			17.46
Gießen ☼	ab		13.53	14.06	14.23	14.28	14.54	15.22	15.36	15.53	16.07	16.23	16.28	16.54	17.06	17.22	17.36	17.53	18.05
Großen-Linden ☼				14.11		14.35			15.41		16.12		16.33		17.11		17.41		18.10
Langgöns ☼				14.14		14.38			15.44		16.15		16.37		17.14		17.44		18.13
Kirch-Göns				14.17		14.41			15.47		16.18		16.40		17.17		17.47		18.16
Butzbach ☼				14.22		14.45		15.32	15.52		16.23		16.44		17.22	17.32	17.52		18.21
Ostheim (b Butzbach)				14.25		14.48			15.55		16.26		16.47		17.25		17.55		18.24
Bad Nauheim ☼				14.30		14.53		15.38	16.00		16.31		16.53		17.30	17.38	18.00		18.29
Friedberg (Hess) ☼	an		14.11	14.35	14.40	14.56	15.11	15.41	16.05	16.11	16.36	16.40	16.56	17.11	17.35	17.41	18.05	18.11	18.34
Friedberg (Hess) ☼	ab		14.12		14.42	14.58	15.12	15.42		16.12		16.42	16.58	17.12		17.42			18.12
Bad Vilbel ☼						15.09							17.09						
Frankfurt (M) West						15.22			16.00		16.29		17.22				18.01		18.30
Frankfurt (M) Hauptbahnhof ☼			14.34		15.04	15.27	15.35	16.06		16.37		17.04	17.27	17.35		18.07			18.37

Roter Rahmen: Regionalexpress Kassel - Frankfurt, grüner Rahmen: Zug der Hessischen Landesbahn
Auszug aus Jahresfahrplan 2011/2012

Kommen jetzt zwischen Marburg und Gießen Zwischenhalte hinzu, müsste der Zug entsprechend früher in Marburg abfahren. Für einen Zwischenhalt müsste man knapp 2 Minuten ansetzen, sodass bei je einem Halt in Marburg-Süd und Gießen Oswaldsgarten die Abfahrt in Marburg auf die Minute 29 vorverlegt werden müsste. Damit könnte aber der Anschluss zur Oberen Lahntalbahn (Ankunft zur Minute 30 in Marburg) nicht wieder hergestellt werden. Auch mehrere Busanschlüsse würden dann nicht mehr funktionieren, sodass Fahrgastpotential für diese Züge verloren ginge. Bei einer Abfahrt zur Minute 33 hingegen kann noch der Anschluss von der oberen Lahntalbahn hergestellt werden, da am gleichen Bahnsteig umgestiegen wird.

Folgen für die Verlängerung nach Kirchhain / Stadtallendorf

Die Züge von der Oberen Lahntalbahn verkehren von Cölbe bis Marburg ebenfalls auf der Main-Weser-Bahn. Wenn einzelne Züge der HLB nach Kirchhain / Stadtallendorf verlängert werden, dann können sich Trassenprobleme bei der Fahrt dieser Züge von Kirchhain nach Marburg ergeben: Wenn die zwei Zusatzhalte Marburg-Süd und Gießen Oswaldsgarten bedient werden, dann würde der deshalb früher abfahrende HLB-Zug in praktisch gleicher Zeitlage wie der Zug von der Oberen Lahntalbahn das Gleis zwischen Cölbe und Marburg befahren.

B) Die politischen Folgen

Wenn Marburg auf dem Halt in Marburg-Süd beharrt, dann könnte der Stadt Gießen ein Zusatzhalt in Gießen-Oswaldsgarten ebenfalls nur schwerlich abgeschlagen werden. Auch Lollar - mit knapp 10.000 Einwohnern die größte Gemeinde zwischen Gießen und Marburg- würde vermutlich Haltewünsche anmelden. Aus dem Nordkreis käme dann keine Unterstützung mehr, weil durch die Verzögerung der Anschluss von der Oberen Lahntalbahn in Marburg nicht wieder hergestellt werden kann. Kirchhain und Stadtallendorf, die an Zusatzzügen interessiert sind, würden weniger profitieren, weil durch das Trassenproblem zwischen Cölbe und Marburg die Züge früher in Kirchhain und Stadtallendorf abfahren müssten.

Zusammenfassung

Unsere Erörterung zeigt, dass eine Beibehaltung des Haltepunkts Marburg Süd fahrplanmäßig zu Schwierigkeiten führt, die nach unserer Einschätzung nicht zu lösen sind. Kommt der Halt in Marburg-Süd, müsste auch in Gießen Oswaldsgarten gehalten werden. Dadurch wird die Abfahrtszeit ab Marburg so weit nach hinten geschoben, dass der wichtige Anschluss von der Oberen Lahntalbahn nicht mehr hergestellt werden kann. Auch bei mehreren Marburger Stadtbuslinien wäre kein schneller Umstieg auf den Zug möglich, sodass sich Marburg damit selbst benachteiligen würden.

Politisch ist das Vorhaben schwierig: Der Zusatzhalt weckt Begehrlichkeiten bei den übrigen Kommunen entlang der Schiene. Die Kommunen an der Oberen Lahntalbahn werden das Vorhaben ebenfalls nicht unterstützen, weil der Anschluss in Marburg Richtung Frankfurt nicht hergestellt werden kann. Ebenso Kirchhain und Stadtallendorf: Zwischen Cölbe und Marburg müssten sich zwei Züge praktisch gleichzeitig ein Gleis teilen, was nicht funktionieren kann.

Wir empfehlen deshalb, für die Beschleunigung der HLB-Züge die Aufgabe des Haltepunktes Marburg Süd in Kauf zu nehmen. Nur so kann der Stundentakt, wie er vor der Verlegung des Intercity bereits jahrelang (ebenfalls ohne Zusatzhalt in Marburg Süd) existierte, für Marburg wieder hergestellt werden.

Dr. Franz Grolig und Jürgen Lerch
Fahrplaninitiative Main-Weser-Bahn im Takt

Main-Weser-Bahn im Takt
c/o Dr. Franz Grolig
Hauptstraße 39
61200 Wölfersheim

Tel: 06036 9391

Email: mwb-im-takt@lerbu.de
Web: www.probahn-bus.org/mwb-im-takt